

BSC GROSSHÖCHSTETTEN



4 - 98/99

NO LIMITS

SHIRTHOUSE®

BEST SHIRTS & TEXTILPRINTS

**DIE NUMMER 1 IM TEXTILDRUCK!
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST.**

T-SHIRTS · SWEATSHIRTS · CAPS · BERMUDAS · ETC. SWITCHER

SHIRTHOUSE AG · FREIENHOFGASSE 20 · 3600 THUN · 033 225 12 25 · www.shirthouse.ch

Thun · Bern · Schönbühl · Burgdorf · Langenthal · Luzern · Zug · Chur · Interlaken

NO LIMITS

SHIRTHOUSE®

BEST SHIRTS & TEXTILPRINTS

**DIE NUMMER 1 IM TEXTILDRUCK!
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST.**

T-SHIRTS · SWEATSHIRTS · CAPS · BERMUDAS · ETC. SWITCHER

SHIRTHOUSE AG · FREIENHOFGASSE 20 · 3600 THUN · 033 225 12 25 · www.shirthouse.ch

Thun · Bern · Schönbühl · Burgdorf · Langenthal · Luzern · Zug · Chur · Interlaken

Die Redaktion

We are the champions... Der erstmalige Aufstieg in die 1. Liga... WOW!!!

Genau dieses Ereignis ist schuld daran, dass das letzte Club-Mag, wie es ja jetzt auch genannt wird, erst jetzt erscheint.

Es war von allen Seiten her eine verrückte Saison. Am Anfang der Meisterschaft konnten sich die Frauen nicht entschliessen, mit welcher Mannschaft sie antreten wollen, was auch der Grund war, warum damals kein Bericht erschienen ist. Weiter traute man der ersten Mannschaft in den ersten Zielsetzungen nur gerade einen Platz in der mittleren Tabellenhälfte zu, was ja auch nicht ganz stimmte, und zu guter Letzt vergass der Redaktor, ja, ich nehme alle Schuld auf mich, den Bericht der Damen im letzten Heft zu veröffentlichen. Für diesen Fauxpas möchte ich mich entschuldigen.

Die Handballmeisterschaft 98/99 ist zu Ende. In diesem Heft findet Ihr die verschiedenen Schlussberichte der Mannschaften sowie die Ranglisten. Weiter gibt es einige Vorschauen und Berichte über BSCG – Anlässe.

Von Seiten der Redaktion wünsche ich allen Leserinnen und Leser einen angenehmen, warmen und sonnigen Sommer.

Urs Vollenweider



Inhaltsverzeichnis

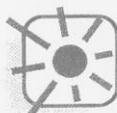
Der Präsident	3
Der Vorstand / Die Trainer	5
Schlussbericht Herren 2. Liga	6-7
Schlussbericht Herren 3. Liga	9
Schlussbericht Damen 4. Liga	11
Schlussbericht Junioren A	13
Schlussbericht Junioren C	15
Spaghetti Abend	16
Bericht Junioren D	17
Bure Zmorge	19
Geburten	20
Ranglisten	21
BSCg Skitag	22
The winning team..	23
Vielen Dank !!!	24



Sanitär



Heizung



Solar



Spenglerei



Reparaturservice



Blitzschutz



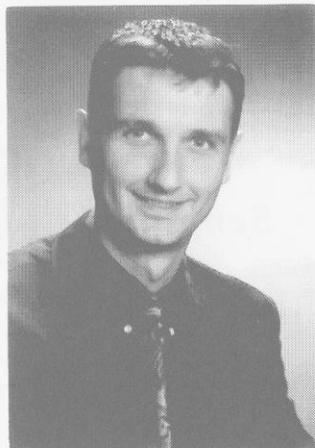
Mirchelstrasse 42
3506 Grosshöchstetten
Fon 031-711 02 22
Fax 031-711 02 23

Der Präsident

Liebe Leserin
Lieber Leser

Selten ging das Schreiben des Jahresberichtes leichter vonstatten als dieses Jahr. Dies hat durchaus seine Gründe:

- Der Aufstieg unserer Herrenmannschaft von der zweiten in die erste Liga bedeutet ein Meilenstein in der zwanzigjährigen BSCG-Vereinsgeschichte.
- Die erstmalige Cupfinalteilnahme im Dezember 1998 gegen den TV Länggasse stellt ein weiteres Highlight dar.



Dass die Mannschaft an den Spielen jeweils auf die grosse Unterstützung durch Sponsoren, KollegInnen, Ehemalige und Freunde des BSCG zählen konnte, machte es leichter, diese Erfolge zu erreichen. Deren Anwesenheit zeigt uns, dass der Verein von einer breiten Basis getragen wird. Die Erfolge sind umso höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass die Grösse der Turnhallen einen ordentlichen Trainingsbetrieb kaum zulässt.

Liebe andere Mannschaften (Damen, Herren 3. Liga, Junioren A, C, D, Senioren), seid mir bitte nicht böse, wenn Ihr dieses Jahr in meinem Bericht nicht gar so oft erwähnt werdet. Ihr wisst genau, dass ohne Eure Mithilfe auf wie auch neben dem Spielfeld unser BSCG nicht diese Erfolge vorweisen könnte.

Die Gewissheit, dass unser Verein nun in der ersten Liga vertreten ist, soll den Junioren Ansporn genug sein, in naher oder mittlerer Zukunft die Mannschaft ergänzen zu wollen. Darum sind wir auch weiterhin auf eine gesunde Basis im Verein angewiesen.

Dass die kommende Saison sicher nicht einfacher wird, wissen wir alle. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir die Herausforderung meistern werden, wenn wir weiterhin auf die gleich tolle Unterstützung aller Beteiligten zählen können. Dafür danke ich Euch bereits heute.

Heinz Wullschläger

sutter

*Schuhhaus und
Fussorthopädie*

*Dorfstrasse 10 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 20 11*



SIE HABEN SCHON GEWONNEN !

Wenn Sie unser Geschäft betreten, werden Sie optimal beraten.

Sie sparen bis zu 50%!

Sie profitieren nach dem Kauf vom Service durch ausgewiesene Fachleute, was die Lebensdauer Ihrer Geräte bis zu 50% verlängert.

Sie schonen die Umwelt!

Weil wir fast Ihre Nachbarn sind.

R. Süssmilch AG

Radio Hi-Fi-Studio, TV, Video

Bahnhofstr., 3506 Grosshöchstetten, Tel. 711 22 66

Der Vorstand / Die Trainer

Präsident

Heinz Wullschläger
Parkweg 2
3510 Konolfingen
☎ 031 791 34 05

Vizepräsident

Christian Frei
Hochfeldstrasse 11
3012 Bern
☎ 031 301 90 76

Kassier

Simon Wenger
Lochiweg 447
3082 Schlosswil
☎ 031 711 26 61

Spielführer

Fritz Brechbühl
Ortbühlweg 6
3612 Steffisburg
☎ 079 334 62 33

Sekretär

Roland Ryter
Ahornweg 1
3612 Steffisburg
☎ 033 437 14 06

Öffentlichkeitsarbeit

Urs Vollenweider
Stockhornweg 15
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 711 52 73

Juniorenobmann

Martin Schneider
Aueliweg 6
3507 Biglen
☎ 031 701 19 37

Trainer Herren 2. Liga / 3.Liga

Zlatko Portner / Fritz Brechbühl
Ortbühlweg 6
3612 Steffisburg
☎ 079 334 62 33

Trainer Damen 4. Liga

Thomas Schnider
Oberfeld 48
3507 Biglen
☎ 031 701 28 06

Trainer Junioren A

Michael Rosin
Rainstrasse 3
2555 Brügg b. Biel
☎ 032 373 52 08

Trainer Junioren C

Collin Frei
Farbstrasse 14
3076 Worb
☎ 031 839 52 77

Trainer Junioren D / Mini

Martin Gottier
Eglisporweg 18
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 711 30 32

Schlussbericht Herren 2. Liga

Der BSCG hat den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Wer hätte das am Anfang der Saison gedacht. Es war wohl nur Fritz Brechbühl, der in seinem Bericht (Heft Nr. 3/97-98) das Wort 1.Liga zu gebrauchen wagte. Nachdem noch bekannt wurde, dass ein wichtiger Zacken (Matthias Pfäffli) aus Grosshöchstetens Handballkrone abgebrochen war, wurde Fritz dann von seinen Mitspielern heftigst ausgelacht.

Die Finalrunde wurde nicht gerade bravurös gestartet. Die peinliche Niederlage gegen ein schwaches Bümpliz hätte den Höchststetern fast die Aufstiegsspiele gekostet. Doch der BSCG steigerte sich von mal zu mal und gewann gegen Schluss jedes Spiel. Und mit etwas Glück, dass TV Länggasse nicht aufstiegsberechtigt war, qualifizierten wir uns als drittplatzierte für die Aufstiegsspiele.

Mit einem glanzhaften, ja schon "1.Liga würdigen" Start, deklassierte der hochmotivierte BSCG den HV Herzogenbuchsee mit 27:21. Nach diesem kräfteaubenden Match, war am darauffolgenden Tag in Yverdon eine berechtigte Niederlage eingefahren worden. Mit vielen technischen Fehlern und Schwächen beim Abschluss, vermochte Yverdon dieses Spiel mit 19:16 Toren für sich zu entscheiden.

In Langenthal, wo wir im dritten Spiel gegen Herzogenbuchsee spielten, konnten wir dank einer konzentrierten Leistung erneut gewinnen.

Am Samstag, dem 24.4.99, spielten wir das Heimspiel gegen Yverdon. Das Spiel begann gut und wir führten schnell einmal mit 3 Toren. Konzentrationsmangel und der Hintergedanke, bereits in der 1. Liga zu sein, verhinderte jedoch einen Sieg gegen die Westschweizer. Wir verloren den Match mit 23:20 Toren.

Dank der positiven Tordifferenz konnte der Aufstieg bereits vor dem letzten Spiel, welches zwischen Yverdon und Herzogenbuchsee unentschieden endete, gefeiert werden.

Der BSCG schaffte zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 1.Liga.

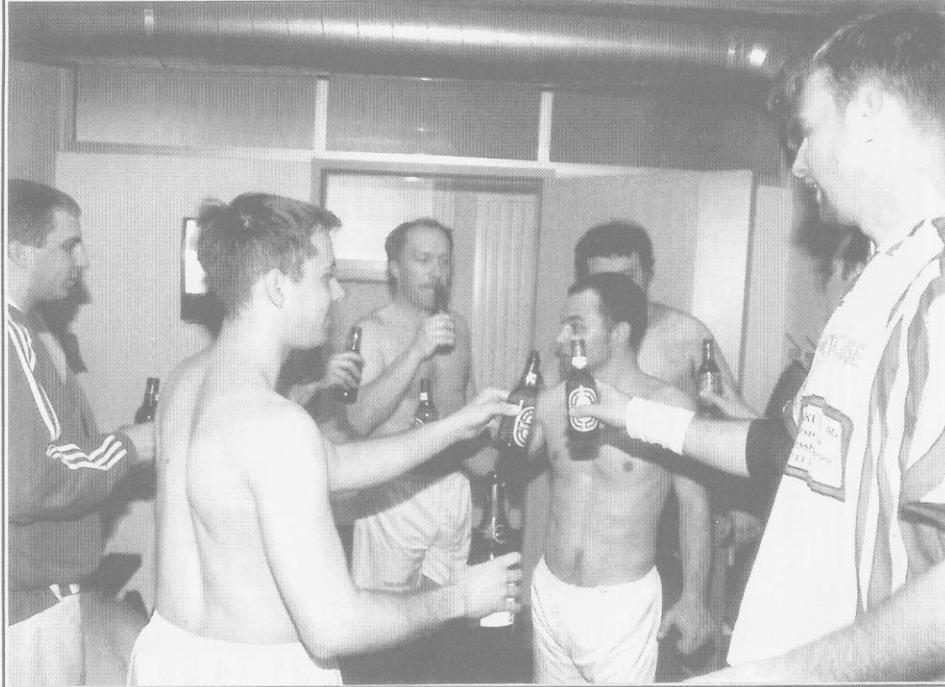
YEAH !!!

YEAH !!!

YEAH !!!

Wie wird wohl die nächste Saison? Hoffen wir, dass wir mit dem Aufstieg einige Leute, welche die Handballschuhe bereits an den Nagel gehängt haben oder es noch vorhaben überzeugen können, noch zu warten oder zurückzukehren, damit die Krone lückenlos mit vollem Glanz und voller Pracht bestehen kann.

Ruedi Batinic, Spieler



Mmmh...

nöi ir Region

Öie Partyservice für Apero-
und Dessertbuffet mit de
spezielle kulinarische
Läckerbisse...

Gluschtig gmacht ???

Gärn schike mir Öich üsi
Dokumentation

Monika Vollenweider 031 711 52 73
Judith Bichsel 031 721 74 59

creme

de la

creme

Schlussbericht Herren 3. Liga

Das Ziel, der angestrebte Mittelfeldplatz, wurde erreicht. Es waren nämlich genau vier Mannschaften vor und vier hinter uns platziert (siehe Seite 21).

Wenn man jedoch bemerkt, dass von 16 Spielen nur gerade deren 7 gewonnen wurden, wird die Rangliste ein wenig relativiert. Zwei Punkte weniger auf dem Konto, und wir hätten ein paar Probleme gehabt... Aber eben, das wenn und das aber, schliesslich ist die Meisterschaft jetzt vorbei.

In der nächsten Saison trägt die zweite Mannschaft mehr Verantwortung. Einerseits sind die Spieler immer noch die Trainingskameraden der ersten Mannschaft und werden wahrscheinlich etwas mehr gefordert, und zweitens bildet sie wohl die Zwischenstation für ein paar A-Junioren.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir die Erwartungen, welche an das Team gestellt werden mit dem nötigen Trainingsfleiss erfüllen können.





Grosshöchstetten

Jetzt in der

Gaststube

im

Säali

im

Mini-Pub

oder im

GARTEN

Chicken - Nuggets
Poulet-Flügeli
Rösti mit Spiegelei
Hamburger
Reis mit Currysauce

Samstag ab 12 Uhr und Sonntag geschlossen

Kurt und Marianne Ryser

Tel. 031 711 02 28 Fax 031 711 47 01

Schlussbericht Damen 4. Liga

Einiges hat sich verändert in dieser Meisterschaft bei unserer Spielgemeinschaft. Durch die Integration der Juniorinnen in die beiden Aktivteams sind die einzelnen Kader grösser geworden. Ferien- oder berufliche Abwesenheiten durften wieder einmal ohne schlechtes Gewissen eingeplant werden. Bemerkenswert erscheint mir aber die Leistung der Mannschaft zu sein, die diese Änderungen neben und vor allem auf dem Spielfeld sehr positiv umgesetzt hat. Trotz der hohen Altersunterschiede (wir haben nun Spielerinnen mit den Jahrgängen 65 bis 83 in unseren Reihen), hat sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel gesteigert und sich nun allmählich zu einem verschworenen Team entwickelt. Stellvertretend dafür steht der letzte Match, wo einerseits sämtliche 10 Feldspielerinnen mit mindestens einem Tor zum Sieg beigetragen und sich andererseits beide Torhüter zu einer guten Leistung angestachelt haben.

Schnell erzählt ist die Geschichte zur Schlussrangliste. Da hat sich nämlich gar nichts geändert. Zum x-ten Mal hintereinander (der Beginn der Statistik liegt leider zu weit zurück, als dass die genaue Zahl noch eruiert werden könnte) belegen wir nach der letzten Partie den 2. Schlussrang. Da drängt sich doch einmal eine genauere (nicht immer erst zu nehmende) Analyse auf, wer an dieser unheimlichen Regelmässigkeit überhaupt die Schuld trägt:

- Auf den ersten Blick ganz eindeutig. Der Kampf um die Spitzenposition ging im ersten Match verloren. Ein direkt verwandelter Freistoss ermöglichte dem Team von Sense noch in der letzten Sekunde den Ausgleich. Ein Punkt mehr für uns und ein Punkt weniger für den Gruppensieger, das hätte ja gereicht. Wer stand damals wohl schon wieder in der Mauer?
- Oder haben wir die entscheidenden Punkte in Biel gegen Grenchen verloren? Diesem Gegner mussten wir diese Saison gleich alle Punkte abtreten. Mitten in der Grippewelle war unsere Mannschaft irgendwie nur noch halb so schnell auf den Beinen. Böse Zungen behaupten sogar, dass der gegnerische Torhüter danach ebenfalls von der Grippe erfasst worden ist. Nicht etwa durch eine Virusübertragung, nein, aber die vielen Bälle die bei ihr in der zweiten Halbzeit knapp am Tor vorbeigeflogen sind wirkten wie die stärkste Bise.
- Andere wiederum behaupten, dass der erste Platz von dieser Mannschaft bewusst nicht angestrebt wird. Ist das wohl die Erklärung, weshalb die Ferienabwesenheit des Trainers schonungslos ausgenutzt wurde, um gleich alle vier Punkte an die Gegner zu verschenken? Sogar die Abmachung über das ausgehandelte Bier pro Punktverlust während dieser Zeit wurde einfach ignoriert.
- Oder war es doch nur pure Rücksichtnahme auf das erste Herrenteam? Erstens lieben es die Spielerinnen mehr, nach den Osterfeiertagen den Handballspielen nur noch von der Tribüne aus beizuwohnen, und zweitens können sie mit ihrer berühmten Welle gleichwohl noch etwas für die Fitness tun.

Na ja, genau werden wir es wohl nie wissen. Weiter geht es nun mit dem neu eingeführten Aufbautraining diesen Sommer. Vielleicht wird ja Corinne an unserer Regelmässigkeit etwas ändern können. Wenn nicht, dann lernen die Spielerinnen zumindest wieder einmal die restlichen 200 Muskeln im Körper kennen. Viel Spass.

Thomas Schnider, Trainer

?
Einkaufsstress?
Nein danke!
!

Hansjürg Schüpbach

Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte

Dorfstrasse 15

Grosshöchstetten

Tel. 031 711 06 00

Ich mache meinen Ein-
kauf für den täglichen
Bedarf lieber im nahen,
freundlichen Laden von

*und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten*

keller - sport

Bahnhofstrasse 10 3506 Grosshöchstetten

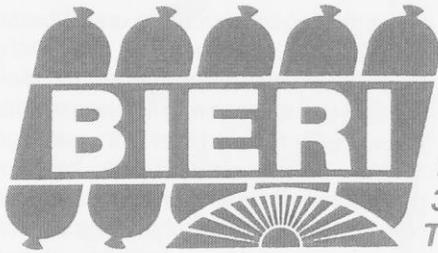
Ihr Sportgeschäft
mit der
Top-Beratung

Schlussbericht Junioren A

Das nach der Qualifikationsrunde gesetzte Minimalziel haben wir erreicht: Wir haben uns auf dem dritten Rang unter fünf Mannschaften platziert. Das Wort Minimalziel deutet aber bereits an, dass damit wohl niemand so recht zufrieden sein kann: Nach einem ansprechenden Beginn fielen wir in ein Loch, aus dem wir bis zuletzt nie mehr so richtig herausfanden. So war denn bereits der zweite Match der eigentliche Höhepunkt der Saison: In einem hartumkämpften Spiel konnten wir die technisch und spielerisch starken Romans von Cugy-Lausanne 13:12 niederringen. Diese Partie hatte es wirklich in jeder Hinsicht in sich: Nach der Pause mussten sich die Trainer eine Standpauke des Schiedsrichters anhören: Was uns eigentlich einfallen, erst nach acht Minuten aus der Garderobe zu kommen! Die Pause dauere fünf Minuten, kapiert! Er war kaum zu beruhigen... . Trotzdem spielten wir unbeirrt konzentriert weiter, liessen uns nie abhängen und konnten schliesslich ungefähr eine Minute vor Schluss sogar in Führung gehen. Der Gegner bewahrte allerdings die Ruhe, machte sich daran seinerseits den letzten und entscheidenden Angriff zu lancieren,... da piff der Schiedsrichter die Partie ab! Seine Uhr war abgelaufen. Nun war jemand anderes schlecht zu beruhigen und alle Anwesenden im Tscharnergut bekamen eine gratis Fortbildung in französischen Kraftausdrücken! Das änderte aber nichts mehr und wir hatten tatsächlich Cugy, gegen das wir in der Vorrunde noch klar auf verlorenem Posten gestanden waren geschlagen. Nach zwei weiteren

(klaren) Siegen gegen Ins und Biberist begann aber unsere Krise: Die nächsten Partien, wiederum gegen die gleichen Gegner gingen nun ebenso klar verloren. Der Wurm war drin, wichtige Spieler verletzten sich, wir konnten praktisch nie mehr in Vollbestand trainieren. Erst gegen Schluss erreichten wir mit einem Unentschieden gegen Länggasse nochmals ein achtbares Resultat. Unsere bereits in der Vorrunde erkannten Schwächen kamen da wieder deutlich zum Vorschein: In heiklen Momenten sind wir im Angriff noch relativ hilflos; auch die wenigen einstudierten Mannschaftsvarianten klappen (noch) nicht wunschgemäss. In die Zukunft können wir allerdings optimistisch blicken: Seit langem haben wir wieder eine kompakte, erfolgshungrige und auch zahlenmässig starke A-Junioren-Mannschaft! Diese wird grösstenteils unverändert noch zwei Junioren-Saisons in Angriff nehmen und kann dabei, davon bin ich überzeugt, noch einiges erreichen! Die in dieser Saison begonnene, gleichzeitige Integration der Spieler in die 1. Mannschaft gilt es weiterzuführen und noch enger zu gestalten: Aus meiner Sicht wäre es für alle Beteiligten sinnvoll, die stärksten Junioren fix im erweiterten Kader der 1. Mannschaft zu führen und auch regelmässig mit den bestandenen Aktivspielern trainieren zu lassen, ohne allerdings das gut funktionierende A-Junioren-Team auseinanderzureissen. Ich wünsche allen A-Junioren weiterhin viel Spass und Erfolg!

Michael Rosin, Trainer



ANDREAS BIERI
METZGEREI ZUR SONNE
PARTY-SERVICE
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
TEL. 031 7111330

*Die währschafte
Emmentaler Metzgerei
mit dem traditionellen
und der Zukunft
angepassten Sortiment*

**Familie
Studer**

**Tel.
031 711 05 20**

Eigene Fabrikation von
Emmentalerkäse, Joghurt,
Past - Milch, Rahm,
Butter, u.s.w.

Schlussbericht Junioren C

... UND ES WURDE NICHT LEICHT. So kommt mir diese zweite Hälfte der Wintermeisterschaft 98/99 vor.

Bei einigen Spielern sind die Köpfe nicht nur aufgegangen sondern regelrecht zerplatzt. Plötzlich war Kampfgeist vorhanden, war Spielwitz da, war ein zusammenhängendes Spiel festzustellen, funktionierten die so lange und mühsam einstudierten Spielzüge und vor allem: Plötzlich siegten wir! Zum Teil deklassierten wir unsere Gegner regelrecht und es war ein Vergnügen als Trainer und Betreuer auf der Bank zu sitzen.

Die Freude am Handball war greifbar und offensichtlich, so offensichtlich, dass sie unmittelbar nach dem Spiel mehrere Male in indianerartigen Tänzen gipfelte. Und so war der Betreuer wieder gefragt, denn das Spielfeld ist bekanntlich keine Tanzbühne und die nächsten Mannschaften wollen ja auch spielen.

Gratulation der Mannschaft: So muss es weiter gehen. Mit diesem

Elan muss auch in den Trainings gearbeitet werden. Gratulation dieser Mannschaft: Aus einem Haufen Individuen ist nun ein Ganzes geworden, indem jeder das Seine beigetragen hat.

Am Ende der Meisterschaft belegten wir den dritten Platz, was sicher als Erfolg zu werten ist.

Erstmals wird im Sommer wieder eine Sommermeisterschaft durchgeführt. Wir haben uns jedoch entschieden, diese nicht zu spielen. Einige Leistungsträger werden uns auf Ende dieser Saison altershalber verlassen und wir wollen den Sommer nutzen um die Neuen, die von den D-Junioren zu uns stossen, zu integrieren.

Denjenigen, die nächste Saison B- oder A-Junioren spielen werden, wünsche ich viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen. Bleibt dran, die erste Mannschaft braucht Euch schon bald!

Collin Frei, Trainer

Wenn man nicht verlieren kann,
verdient man auch nicht zu gewinnen.

Edward Kennedy

BSC GROSSHÖCHSTETTEN



SPAGHETTI - TRÄUME



6 VERSCH. SAUCEN



BAR

Sa. 8. MAI 99



BOLOGNESE

PESTO

LACHS

THON

CARBONARA

GORGONZOLA

18.00 - 02.00 UHR
IM MÄRITPINTLI
BEIM GEMEINDEHAUS

Bericht D Junioren

Die vergangene Saison konnten wir mehr oder weniger erfolgreich bestreiten. Unser D-Junioren Team konnte sich vergangenen Winter an fünf Spieltagen mit anderen Mannschaften messen. Die jeweiligen Spieltage werden mit unterschiedlichen Rangierungen abgeschlossen. Die Plätze, die jeweils belegt wurden, reichten von Rang 2 bis Rang 4. Nur Platz 1 konnten wir diese Saison nie erreichen. Mit etwas mehr Trainingseinsatz können wir den 1. Platz vielleicht nächste Saison erreichen.

Die Mannschaft wird mehr oder weniger aus den gleichen Spielern bestehen bleiben. Die Routinierten werden sicherlich nächste Saison schon ein wenig C-Junioren Luft „schnuppern“.

Für nächste Saison wünsche ich mir, das eventuell ein paar kleine Baumgartner und Portner zum D-Team stossen werden.

Martin Gottier , Trainer Junioren D



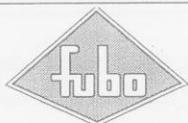
TOBO-Reisen

Franco Toniutti

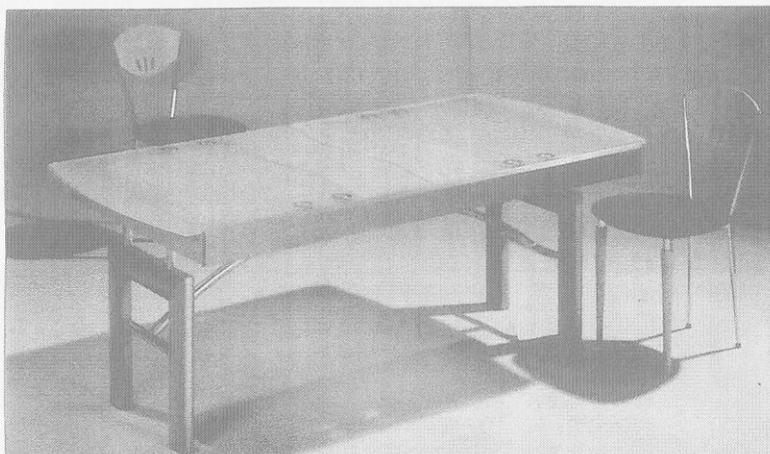
Bahnhofstrasse 11 3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 10 11 Fax 031 711 10 80

Planen Sie eine Reise? Ob mit Bahn, Flug oder Schiff, wir bemühen uns, Ihre Ferien zuverlässig und sorgfältig zu organisieren. Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.



Qualitätsmöbel!



IMPRESSUM

Redaktion: Urs Vollenweider

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

Fritz Brechbühl, Heinz Wullschläger, Michael Rosin, Martin Gottier,
Collin Frei, Thomas Schnider, Ruedi Batinic

Redaktionsadresse: BSCG - Redaktion c/o Urs Vollenweider
Stockhornweg 15
3506 Grosshöchstetten
e-mail: Urs.Vollenweider@compuserve.com

Druck: Océ (Schweiz), Schönbühl - Bern, Markus Steiner

Auflage: 250 Exemplare

Das BSCG - Cluborgan erscheint ausnahmsweise vier mal jährlich !

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: Ende August 99

BSC GROSSHÖCHSTETTEN



Bure Zmorge am Muttertag

Preise: Fr. 17.- / Schüler Fr. 10.- / Vorschulalter gratis

So. 9. MAI 99
09.00 - 13.00 UHR

Rösti mit Späck
Grosses Käsebuffet

Warme Hamme
Spiegeleier

IM MÄRITPINTLI
BEIM GEMEINDEHAUS

Geburten

Therese und Markus Steiner
mit

LUCA ANDREA

geboren am 2. Februar 1999

Doris und Daniel Willi
mit

LARA ELISABETH

geboren am 24. April 1999

Der BSC Grosshöchstetten gratuliert beiden Eltern ganz herzlich!

Schlussranglisten

Männer 2. Liga

1	TV Länggasse Bern 2	9	8	0	1	246	193	16
2	HV Herzogenbuchsee 1	9	7	0	2	227	183	14
3	BSC Grosshöchstetten 1	9	7	0	2	199	188	14
4	HG Bödeli 1	9	6	1	2	218	171	13
5	TV Zollikofen 3	9	3	0	6	212	220	6
6	SG BSV Bern / Worb 2	9	3	0	6	202	222	6
7	Moosseedorf 1 / Zollikofen 2	9	3	0	6	206	229	6
8	TV Bümpliz 1	9	3	0	6	205	233	6
9	TV Steffisburg 2	9	2	1	6	217	253	5
10	KTV Visp Handball 1	9	1	2	6	182	222	4

Männer 3. Liga

1	BTV Bern	16	15	0	1	365	274	30
2	SG Jegenstorf / Hindelbank 2	16	12	0	4	339	256	24
3	TV Wabern	16	10	1	5	364	276	21
4	HBC Neuchâtel	16	10	1	5	284	250	21
5	SG Biglen / Grosshöchstetten 2	16	7	0	9	276	283	14
6	HBC Muri-Gümligen 2	16	6	2	8	283	305	14
7	SG HGO / Bümpliz 2	16	6	1	9	284	308	13
8	TV Spiez Handball	16	3	1	12	264	351	7
9	HRTV Schwarzenburg	16	0	0	16	219	375	0

Frauen 4. Liga

1	HBC Sense	10	6	2	2	101	86	14
2	SG HGO 2 / Grosshöchstetten	10	6	1	3	127	113	13
3	HBC Grenchen	10	5	1	4	120	112	11
4	DHC Biel-Seeland 3	9	4	1	4	104	99	9
5	DHC Langnau 1	10	3	1	6	96	118	7
6	SG Kirchberg / Hindelbank	9	2	0	7	85	105	4

Junioren A

1	TV Länggasse Bern A	8	6	1	1	151	137	13
2	SG Cugy / Lausanne-Ville A	8	6	0	2	150	114	12
3	BSC Grosshöchstetten 2A	8	3	1	4	125	130	7
4	SG Sutz-Lattrigen / Ins A	8	3	0	5	146	142	6
5	TV Biberist A	8	1	0	7	101	150	2

Junioren C

1	HV Langenthal 2C	9	8	0	1	171	95	16
2	HV Herzogenbuchsee C	9	8	0	1	203	138	16
3	BSC Grosshöchstetten C	9	6	0	3	195	133	12
4	TV Thun Handball C	9	6	0	3	169	154	12
5	TV Zuchwil C	8	5	0	3	115	110	10
6	HGTV Münchenbuchsee C	9	4	0	5	155	164	8
7	TV Spiez Handball C	9	3	0	6	140	155	6
8	HBC Ins 2C	8	2	0	6	141	190	4
9	SG Grenchen / Büren C	9	1	0	8	113	171	2
10	HBC La Chaux-de-Fonds C	9	1	0	8	63	155	2

BSCG - Skitag

Der diesjährige BSCG – Skitag, der übrigens am 21. Februar 99 durchgeführt wurde, stand nicht gerade unter einem guten Stern. Erstens versprachen die Wettergurus nicht gerade Sonnenschein und blauer Himmer, sondern eher Regen bis 2000 Meter Höhe mit Sturmböhen vermischt, und zweitens war an diesem Wochenende einmal mehr die Fasnacht in Bern zu Gast...

Nachdem jeder die Telefonauskunft (sollte wohl eher Scherznummer heissen...)Nr. 180 angerufen hatte um sich noch bestätigen zu lassen, dass der Anlass abgesagt wird, trafen wir uns am 7.45 Uhr beim Grosshöchstetter Bahnhof.

Einen Vorteil hatten diese Wetterbedingungen; es waren fast keine anderen Autos unterwegs. Warum wohl...

Nachdem wir in Saanenmöser die

Gondel bestiegen und hinauf gondelten, waren wir alle froh, dass auch das Bergrestaurant fast keine Gäste hatte, den so konnten wir es uns richtig bequem machen. Nur ein paar ganz harte Typen wagten sich bereits morgens in den Schnee – Regen – Sturm. Unter ihnen waren auch unsere Junioren, kein Wunder, sie hatten ja auch die bequemste Mitfahrgelegenheit im Car (siehe Bild).

Nach einem warmen Mittagessen wagten wir uns dann alle in die weisse Pracht oder sollte es heissen Macht?

Zum Schluss konnte man einmal mehr sagen, das es ein gelungener, amüsanter und (teurer) Skitag war. Vielleicht klappt ja nächstes Jahr, falls die Wetterprognosen wieder nicht das gelbe vom Ei versprechen, sogar die Telefonauskunft Nr. 180.

Die Red.



The winning team...



Hinten v.l.: Zlatko Portner (Trainer), Claudio Zulauf, Michael Rosin. Martin Schneider, Rudolf Batinic, Fritz Brechbühi, Heinz Wullschläger (Präsident). Vorne v.li.: Simon Wenger, Beat Rüeeggger, Beat Imholz, Martin Krebs, Christian Frei, Lorenz Wüthrich.

Vielen Dank !!!

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder und Gönner gerichtet, die den Verein immer wieder in vielfältiger Weise unterstützen.

Dresssponsoren

- Dr. Stäheli, Grosshöchstetten
- Frei Fördertechnik, Rubigen
- Fubo AG, Möbelfabrik, Grosshöchstetten
- Keller Sport, Grosshöchstetten
- Reber Küchen AG, Grosshöchstetten
- Shirthouse, Thun
- H.P. Siegenthaler AG, Grosshöchstetten
- TOBO-Reisen, Grosshöchstetten

Inserenten

- Bäckerei / Lebensmittel Hansjürg Schüpbach, Grosshöchstetten
- Metzgerei A. Bieri, Grosshöchstetten
- creme-de-la-creme Partyservice, Grosshöchstetten
- Fubo AG, Möbelfabrik, Grosshöchstetten
- Käserei Familie Studer, Grosshöchstetten
- Keller Sport, Grosshöchstetten
- Océ (Schweiz), Schönbühl
- Radio-TV-Video R. Süssmilch AG, Grosshöchstetten
- Restaurant Pintli, Grosshöchstetten
- Sanitär-Heizung J. Walker, Grosshöchstetten
- Schuhhaus Sutter, Grosshöchstetten
- Shirthouse, Thun
- TOBO-Reisen, Grosshöchstetten

Liebe Leserin, lieber Leser
Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !

Océ 3 1 5 5



Maßgeschneiderte Lösungen

für digitales Kopieren und Netzwerkdruck

Konzipiert für exzellente Qualität

Die Océ 3155 Netprint Familie ist eines der modernsten und anwenderorientiertesten Digitalsysteme für die professionelle Fachabteilung. Sie bietet sowohl beim digitalen Kopieren als auch als integrierte Netzwerkdrucklösung exzellente Ausgabequalität - und dies mit der produktiven Geschwindigkeit von 52 Seiten pro Minute im Scan-Once-Copy Many-Verfahren. Patentierte Océ Copy Press Technologie verwandelt jede Kopie mit Text und Grafik in eine off-set-nahe Reproduktion. Durch das fortschrittliche Einweg-Duplex werden auch doppelseitige Kopien automatisch ohne Geschwindigkeitsverlust erstellt.

Ideal für die produktive Fachabteilung

Die Océ 3155 Netprint Familie orientiert sich speziell an den hohen Anforderungen der modernen Büro-kommunikation. Ergonomische Funktionsgebung und hoher Bedienungskomfort stehen hierbei im Vordergrund. Fortschrittliches Finishing ermöglicht die professionelle Erstellung distributionsfertig verarbeiteter Dokumentensätze. - Als Druck oder als Kopie vollständig automatisiert und mit integrierter Heftung bis zu 50 Blatt sowie Deck- und Trennblättern. Mit der integrierten Océ Image Logic Bildbearbeitungssoftware wird die Digitalqualität bereits vor dem Ausdruck automatisch optimiert. So werden selbst dunkle oder beschädigte Vorlagen mit maximaler Schärfe wiedergegeben. In optimaler Produktivität und natürlich ganz ohne Fehlkopien.

Drucken im Netzwerk - Plug and Play zu jedem Zeitpunkt

Die Océ 3155 Netprint Familie ist Ihr digitaler Partner im Netzwerk. Denn sie läßt sich zu jedem beliebigen Zeitpunkt problemlos in bestehende Netzwerkumgebungen einbinden. Bedingt durch ihre offene Architektur paßt sie sich plug and play Ihren individuellen Anforderungen an. Integrierte, 'Transmit Once - RIP Once' - Technologie erhöht die Produktivität im Datenverkehr auch bei komplexen Datenströmen. Somit kombiniert die Océ 3155 Netprint Familie außergewöhnliche Systemstabilität mit einer leistungsstarken High Performance Controller-Architektur für produktive Druckanwendungen in PostScript Level 2 und PCL 5 e.

Kostentransparenz und Mailbox-Datenschutz

Die Océ 3155 Netprint Familie ver-

fügt über das digitale Océ Network Copy Control System (NCCS). Die NCCS-Software dokumentiert sämtliche Druck- als auch Kopieraufträge und gewährleistet somit maximale Kostentransparenz in vernetzten Umgebungen. Die Daten werden zentral erfaßt und sind bedarfsgerecht in MS-Tabellenkalkulationsprogrammen zur weiteren Auswertung einlesbar. Die digitale Mailbox der Océ 3155 Netprint Familie unterstützt professionell ein automatisiertes Druckmanagement sowie PIN-Code Security Printing von jedem Arbeitsplatz aus. Somit bleiben vertrauliche Informationen tatsächlich vertraulich. - Eine entscheidende Anforderung in Personalabteilungen und anderen datengeschützten Umgebungen.



P.P.
3506 Grosshöchstetten



Z' Bärtli la wachse het i de
Ufstigsspiu doch gnützt !!!
Martin Schneider, Spieler 1. Mannschaft